

AMTS BLATT

DER STADT MARKTREDWITZ

Erscheint am letzten Werktag jeden Monats, Preis pro Nummer €-.30, im Abonnement jährlich mit Zustellgebühr €21

Herausgeber: Stadtverwaltung Marktredwitz, Egerstraße 2, Zimmer 3, Telefon 501-110

Verantwortlich für die Redaktion: Verwaltungsrat Lothar Friedmann

Nr. 10

Mittwoch, 30. November

2011



Die Stadt Marktredwitz trauert um

Herrn Reinhard Scharff

* 28.12.1930

† 30.10.2011

Der Verstorbene war von 1967 bis 1992 als Bauhofmitarbeiter bei der Stadt Marktredwitz in dem Bereich „Unterhalt der Grünanlagen“ beschäftigt.

Wir werden unserem stets zuverlässigen und pflichtbewussten Mitarbeiter und Kollegen ein ehrendes Andenken bewahren.
Marktredwitz, 03.11.2011

Sommer
Personalratsvorsitzender

Dr. Seelbinder
Oberbürgermeisterin

I N H A L T

Nr. 75 Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Satzung für die Stadtbücherei Marktredwitz vom 30.11.2011

Nr. 76 Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2010 des Kommunalunternehmens Abwasserbeseitigung Marktredwitz

Nr. 77 Blutspendetermin

Nr. 78 Sprechtag im Dezember 2011

Nr. 79 Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen in der Zeit vom 17.10. bis 13.11.2011

Nr. 80 Beschlüsse des Stadtrates und seiner Ausschüsse

Nr. 75

Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Satzung für die Stadtbücherei Marktredwitz vom 30.11.2011

Aufgrund des Art. 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) erlässt die Stadt Marktredwitz folgende Satzung:

§ 1

Die Gebührensatzung zur Satzung für die Stadtbücherei Marktredwitz vom 24. März 1997 (veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Marktredwitz Nr. 4/1997), zuletzt geändert mit Satzung vom 20. Mai 2010 (veröffentlicht im Amtsblatt der Stadt Marktredwitz Nr. 5/2010) wird wie folgt geändert:

1. § 2 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 wird wie folgt geändert:

aa) Bei **Tarif 1: Jahresgebühr** werden die Worte „Wehrdienstleistende“ und „Zivildienstleistende“ durch „Freiwilligen-Wehrdienst-Leistende“ und „Bundesfreiwilligendienstleistende“ ersetzt.

bb) Bei **Tarif 2: Gebühr pro Ausleihe für alle Benutzer/Benutzerinnen** wird die Ausleihgebühr pro Buch, Zeitschrift und Cassette von „0,50 €“ durch „0,60 €“ ersetzt.

b) Absatz 2 wird wie folgt geändert:

aa) Nach dem Wort „Leihfrist“ wird eingefügt „nach § 4 Abs. 2 der Satzung für die Stadtbücherei Marktredwitz“.

bb) Nach dem Wort „DVD“ wird eingefügt „und Konsolenspiel“.

c) Absatz 3 erhält folgende Fassung:

Mahngebühr, wenn die Rückgabe der Medien schriftlich angemahnt wird:

für die schriftliche Erinnerung an den Ablauf der Leihfrist von Medien 1,50 €

für die erste schriftliche Aufforderung zur Rückgabe von Medien 3,00 €

für die zweite schriftliche Aufforderung zur Rückgabe von Medien nach vergeblicher erster schriftlicher Aufforderung 6,00 €

für die Erstellung eines Bescheides zur Schadensersatzforderung nach § 7 der Satzung der Stadtbücherei Marktredwitz sowie für die Einforderung ausstehender Gebühren nach dieser Satzung 10,00 €

d) Es wird folgender Absatz 11 angefügt:

„(11) Für die Nutzung der bibliothekseigenen Computer werden folgende Gebühren erhoben:

ohne Internetnutzung pro angefangene halbe Stunde	0,50 €
mit Internetnutzung pro angefangene halbe Stunde	1,00 €
für Ausdrucke auf dem bibliothekseigenen Drucker pro Seite	0,10 €*

2. § 4 erhält folgende Fassung:

§ 4

Entstehen und Fälligkeit der Gebühren

(1) Die Benutzungsgebühren nach § 2 Abs. 1, Tarif 1: Jahresgebühr, und Abs. 5 entstehen zum Zeitpunkt der Aushändigung des Benutzerausweises. Die Benutzungsgebühr nach § 2 Abs. 1, Tarif 2: Gebühr pro Ausleihe, und Abs. 10 entstehen mit dem Ausleihen eines Mediums.

(2) Die Versäumnisgebühr nach § 2 Abs. 2 entsteht mit dem Beginn der auf die Überschreitung der Leihfrist folgenden Woche und jeder weiteren angefangenen Woche der Leihfristüberschreitung.

(3) Die Gebühr nach § 2 Abs. 3 entsteht mit dem Versand der schriftlichen Mahnung bzw. des Bescheides. Die Abholgebühren nach § 2 Abs. 4 entstehen nach jedem Abholversuch des Boten der Stadtbücherei.

(4) Die Gebühr nach § 2 Abs. 6 entsteht mit dem Eintreffen des Buches in der Stadtbücherei Marktredwitz.

(5) Die Gebühren nach § 2 Abs. 7 bis 9 entstehen mit der Inanspruchnahme der angebotenen Dienstleistung.

(6) Die Gebühren nach § 2 Abs. 11 entstehen mit der Inanspruchnahme der Nutzung.

(7) Die Gebühren und Auslagen werden zum Zeitpunkt ihres Entstehens fällig.

3. § 6 wird aufgehoben.

4. Der bisherige § 7 wird § 6.

§ 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2012 in Kraft.

Marktredwitz, 30.11.2011
Stadt Marktredwitz

gez.

Dr. Seelbinder
Oberbürgermeisterin

Nr. 76

Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2010 des Kommunalunternehmens Abwasserbeseitigung Marktredwitz

a) Feststellung

Der Jahresabschluss des KAM des Wirtschaftsjahres 2010 wurde mit einer Bilanzsumme von 37.126.991,71 € und einem Jahresgewinn von 181.839,49 € festgestellt.
(Beschluss des Verwaltungsrates vom 10.11.2011)

b) Verwendung des Jahresgewinns

Der Jahresgewinn wird mit einem Teilbetrag von 5.554,30 € zur Deckung des Verlustvortrages aus 2008 verwendet und in Höhe von 176.285,19 € der Allgemeinen Rücklage zugeführt.
(Beschluss des Verwaltungsrates vom 10.11.2011)

c) Prüfung des Jahresabschlusses

Die WIBERA Wirtschaftsberatung AG, München, hat den Jahresabschluss einschließlich der Eröffnungsbilanz geprüft. Am 09.09.2011 wurde folgender uneingeschränkter Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers erteilt:

"Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Kommunalunternehmens Abwasserbeseitigung Marktredwitz, Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Marktredwitz, Marktredwitz, für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2010 geprüft. Durch Art. 107 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckte sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse des Kommunalunternehmens. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und die wirtschaftlichen Verhältnisse des Kommunalunternehmens liegen in der Verantwortung des Vorstands des Kommunalunternehmens. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse des Kommunalunternehmens abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und Art. 107 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern in Verbindung mit der Verordnung über das Prüfungswesen zur Wirtschaftsführung der Gemeinden, der Landkreise und der Bezirke unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse des Kommunalunternehmens Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Kommunalunternehmens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstands des Kommunalunternehmens sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir darüber hinaus entsprechend den vom IDW festgestellten Grundsätzen zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß § 53 HGrG vorgenommen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Kommunalunternehmens. Der Lagebericht steht in Einklang

mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Kommunalunternehmens und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse des Kommunalunternehmens geben nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.

München, den 09. September 2011

WIBERA Wirtschaftsberatung AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Kerstin Krauß
Wirtschaftsprüferin

gez. ppa. Dietmar Gampert
Wirtschaftsprüfer"

d) Öffentliche Auslegung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss des KAM mit Anhang und Lagebericht liegt in der Zeit vom 01.12.2011 bis einschließlich 08.12.2011 im Verwaltungsgebäude Marktredwitz, Bahnhofstraße 14, Zimmer 21 während der üblichen Dienststunden (Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 12 Uhr und Donnerstag zusätzlich von 14 Uhr bis 18 Uhr) öffentlich aus.

Marktredwitz, 21.11.2011

Kommunalunternehmen Abwasserbeseitigung Marktredwitz

Nr. 77

Blutspendetermin

**Samstag, 10.12.2011
von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr**

kann im BRK-Kreisverband, Industrierallee 2, wieder Blut gespendet werden.

Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspenderpass oder zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein) mit. Der Spendeabstand von 56 Tagen ist unbedingt einzuhalten!

Nr. 78

Sprechtage im Dezember 2011

Caritas Sozialberatung

Das Kreis-Caritassekretariat hält am

Mittwoch, 14.12.2011

in der Zeit von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Kath. Pfarramt St. Josef, Bahnhofstr. 9, Marktredwitz, eine Sprechstunde ab.

Autismus Sprechstunde

Das Autismus-Kompetenzzentrum Oberfranken bietet am

Donnerstag, 08.12.2011,

eine Außensprechstunde im Landratsamt Hof, Schaumbergstr. 14, an.

Um telefonische Terminvereinbarung unter 09572/60966-0 wird gebeten.

Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung

Der Prüfungsbeauftragte der Deutschen Rentenversicherung hält am

Donnerstag, 15.12.2011

in der Zeit von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr im Nebengebäude des Verwaltungsgebäudes, Bahnhofstraße 16, einen Sprechtag ab. Zu diesem Sprechtag müssen

Terminvereinbarungen unter Angabe der Versicherungsnummer getroffen werden. Dies erfolgt nur über die Stadt Marktredwitz, Amt für Sozial- und Versicherungswesen, Bahnhofstraße 14, Telefon 09231/501158. Um eine effektive Terminplanung zu ermöglichen, sollten die Termine möglichst frühzeitig vereinbart werden. Zum Beratungstermin sollten die Versicherungsunterlagen und der Personalausweis oder Reisepass mitgebracht werden.

Nr. 79

Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen in der Zeit vom 17.10. bis 13.11.2011

Geburten

Emilia Andrea Hanold; Eltern: Markus Willi und Heike Wilma Hanold geb. Kamm, Bad Alexandersbad, Tiefenbach 12 a.

Paul Kellner; Eltern: Reinhold Siegfried und Carolin Kellner geb. Greger, Waldershof, Kreuzstr. 19

Fiona Skotnik; Eltern: Bernd Manfred und Susanne Elfriede Skotnik geb. Putzmann, Marktredwitz, Lohäcker 3.

Noah Elias Röder; Eltern: Christian Eduard Kutzer und Barbara Verena Monika Röder, Mitterteich, Unterer Marktplatz 7.

Angela Ermolenko; Eltern: Roman und Valentina Nikolaevna Ermolenko geb. Lipnickaja, Wunsiedel, Hofer Str. 32.

Tom-Luca Hergesell; Eltern: Stefan Werner und Daniela Hergesell geb. Hofmann, Thierstein, Hendelhammer 16.

Emma-Luisa Kunigt; Eltern: Andreas Helmut und Martina Kunigt geb. Fitzthum, Schönwald, Lindenweg 11.

Ronja Körzdörfer; Eltern: Stefan Wolfgang und Jasmin Körzdörfer geb. Brunner, Wunsiedel, Marktredwitzer Str. 26.

Fynn-André Hecht; Eltern: Klaus Hecht und Sindy Ramona Glisnik geb. Haupt, Marktredwitz, Albert-Schweitzer-Str. 8.

Ella Bambusek; Eltern: Holger Otto und Pamela Bambusek geb. Gräbel, Kirchenlamitz, Am Bräuhaus 8.

Patricia Julia Maria Wällisch; Eltern: Johannes Franz und Saskia Cosima Wällisch geb. Schmidt, Wunsiedel, Johann-Nestroy-Str. 14.

Carina Kugel; Eltern: Eduard und Tatjana Kugel geb. Fiterer, Marktredwitz, Daimlerstr. 8.

Jannis Kilian Ludwig Lang; Eltern: Andreas Peter und Nadine Angelika Brigitte Lang geb. Döbel, Rehau, Unlitzstr. 77.

Emma Ramona Müller; Eltern: Thorsten Rüdiger und Daniela Müller geb. Albert, Gefrees, Wallenrodestr. 9.

Damian Leiss; Eltern: Dominik Leiss und Sarah Dagmar Klughardt, Marktredwitz, Egerstr. 26.

Jaroslav Bauer; Eltern: Johann und Larissa Bauer geb. Ortman, Hohenberg a.d. Eger, Streitweg 7.

Finian Orschulok; Eltern: Klaus Günter und Nicole Orschulok geb. Siegmann, Arzberg, Seußen, Hauptstr. 18.

Lotta Jahreiß; Eltern: Torsten und Ute Karin Jahreiß geb. Wolf, Nagel, Wunsiedler Str. 18.

Alina Grenz; Eltern: Paul und Anna Grenz geb. Zehner, Marktredwitz, Pfaffenbühler Str. 44.

Frederik Kraus; Eltern: Stefan Rainer und Jasmin Renate Kraus geb. Rieß, Thiersheim, Am Thiersbach 8.

Simon Heinz Wollnitzke; Eltern: Stefan Alfred und Sigrid Gerda Wollnitzke geb. Köppel, Selb, Spielberg 72.

Zénó Császár; Eltern: Miklós und Kitty Császár geb. Szepesi, Schönwald, Hans-Braun-Str. 1.

Acelya Sezen Agaoglu; Eltern: Serkan und Sema Agaoglu geb. Cakir, Schirnding, Am Eichig 19.

Nina Christina Günthner; Eltern: Alexander Günthner und Simone Christa Wunderlich, Schirnding, Seedorf 4.

Lara Magdalena Gruber; Eltern: Sven Roland und Justina Monika Gruber geb. Michalik, Wunsiedel, Hildenbach 12.

Marie Martina Burger; Eltern: Matthias Josef und Michaela Gerlinde Burger geb. Brunner, Mitterteich, Großensterz 9.

Samuel Spannagel; Eltern: Andreas und Eugenia Spannagel geb. Arent, Marktredwitz, Barbarastr. 15.

Sterbefälle

Max Josef Ströll, Fuchsmühl, Steinwaldstr. 43.

Erna Katharina Gawandka geb. Weigand, Marktredwitz, Reichelsweiherstr. 7.

Emma Martha Sigrid Ulrike Jordan-Fidel geb. Jordan, Marktredwitz, Nansenstr. 6.

Roswitha Marianne Christa Kobelt geb. Pohl, Tröstau, Rohrmühlstr. 33.

Urte Liane Kögler geb. Rösch, Marktredwitz, Am Frauenholz 15.

Werner Michael Horn, Waldershof, Ludwig-Hoffmann-Str. 13.

Katharina Lucia Ruske geb. Pürschel, Wunsiedel, Bibersbacher Str. 1.

Heinrich Georg Martin Fröhler, Marktredwitz, Wielandstr. 28.

Elfriede Babette Meinel geb. Weiß, Arzberg, Wunsiedler Str. 2.

Hildegard Veronika Schürer geb. Abmann, Thiersheim, Wiesenweg 2.

Walter Roth, Arzberg, Marktredwitzer Str. 5.

Anna Maria Gertrud Gläfel geb. Lienert, Marktredwitz, Oberdorfstr. 22.

Armin Schmidt, Marktredwitz, Poststr. 9.

Pawel Grzegorz Koscielniak, Marktredwitz, Ludwig-Thoma-Str. 27.

Bernhard Franz Gustav Hoyer, Marktredwitz, Haag 10.

Hildegard Elfriede Baumgärtel geb. Grüner, Marktredwitz, Karlstr. 16.

Rosemarie Philipp geb. Voit, Neusorg, Am Hügel 9.

Christian Emil Ruckdäschel, Wunsiedel, Burggüterweg 6.

Wieland Willi Schürer, Arzberg, Herrenleithengasse 30.

Georgios Kiratzoulis, Marktredwitz, Wölsauerhammer 52.

Sergej Raider, Marktredwitz, Glashüttenweg 4.

Karl Christian Johann Eck, Marktredwitz, Anton-Bruckner-Str. 23.

Irene Konheiser geb. Bauer, Marktredwitz, Seebergerstr. 2.

Gerswind Helmtrud Anneliese Glaßer, Röslau, Sonnenweg 8.

Helmut Franz Härtl, Arzberg, Schacht 10.

Kurt Walter Siegfried Schirmel, Tröstau, Grötschenreuther Str. 13.

Brigitta Helmerich geb. Kastner, Ebnath, Zur Haltestelle 1a.

Anna Marie Morgeneier geb. Meinert, Wunsiedel, Bernstein 63.

Heinz Welzel, Höchstadt i.Fichtelgebirge, Hauptstr. 29.

Erna Martha König geb. Kriebel, Marktredwitz, Fikentscherstr. 13.

Elisabeta Maria Hartl geb. Popp, Waldershof, Kreuzstr. 4.

Hildegard Marie Greger geb. Heinritz, Marktredwitz, Stilzelweg 26.

Eheschließungen

Gunnar Spellier und Silke Taudte geb. Gossler, Marktredwitz, Brandströmstr. 5

Horst Heribert Mages, Marktredwitz, Nelkenstr. 9 a und Sylvia Manuela Mrasek geb. Hoffmann, Marktredwitz, Albert-Schweitzer-Str. 8.

Fehmi Somuncu und Olga Ninstel, Marktredwitz, Semmelweisweg 1.

Martin Heinz Theo Peter Hübner und Juliane Silvia Schuppe, Marktredwitz, Südstr. 25.

Wolfgang Peter Paul Zemelka und Ina Frohmader, Marktredwitz, Brand, Kirchweg 6.

Nr. 80

Beschlüsse des Stadtrates und seiner Ausschüsse

Öffentliche Sitzung des Bauausschusses vom 08.11.2011

1. Fortschreibung des 7. Ausbauplans für Staatsstraßen in Bayern; Dringlichkeitsliste Stand 11.10.2011

Der 7. Ausbauplan für die Staatsstraßen in Bayern, insbesondere in der Region Oberfranken-Ost wird zur Kenntnis genommen.

2. Straßenbeleuchtung im Stadtteil Manzenberg;

a) Sachstandsbericht

b) Auswahl der Leuchte (Ortstermin)

a) Der Sachstandsbericht zur Maßnahme Manzenberg wird zur Kenntnis genommen.

b) Nach Besichtigung der zur Auswahl stehenden Leuchten und unter Berücksichtigung der Bedingungen der Straßenbeleuchtung und des Denkmalschutzes im Ortsteil Manzenberg wird die Verwaltung beauftragt, für dieses Objekt die Leuchte „DELSANA - Castor-CL 18“ nach Ausschreibungsergebnis zu beschaffen und montieren zu lassen.

Stadt Marktredwitz
Dr. Seelbinder
Oberbürgermeisterin